

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jenigen im Massenquartier länger und besser geschlafen haben, als diejenigen im Doppelzimmer, darüber schweigt des Sängers Höflichkeit. Tatsache jedoch ist, dass sich gewisse Leute, wie böse Zungen behaupten, verschlafen hätten und sich anderntags erst durch wildes Klopfen wecken liessen.

Die Sonne bringt es an den Tag. Sie war da, heller und schöner denn je, als wir uns am Sonntagmorgen gegen die Gemmi in Bewegung setzten. Der Daubensee lud zum Verweilen ein; an seinen Gestaden sogen wir gierig die warmen Strahlen ein. Von der Passhöhe stiegen wir hinunter in das Tal der Leuk. Viel zu schnell mussten wir das gastfreundliche Leukerbad verlassen. Mit dem Schnellbus ging's weiter nach Leuk und von dort Richtung Brig, Lötschberg gegen Bern und Solothurn. Müde und abgespannt, aber um ein Erlebnis reicher, erreichten wir am späten Abend die Ambassadorsstadt. Der Einsatz hat sich gelohnt, dessen waren wir uns einig. Hoffen wir auf eine ebenso gute Gebirgswanderung im kommenden Jahr.

Besuch der Brauerei Feldschlösschen Rheinfelden. Samstag, 12. November. 12 Kameraden zogen nach Rheinfelden um das Brauen zu lernen. Doch noch weit ist es von da zum Feldschlösschen-Bier. Auf jeden Fall mussten wir uns in der Limmatstadt vor der geplanten Besichtigung stärken. Von der Gerste, vom Hopfen und von der Hefe bis zum versandbereiten Bier ist ein langer Weg, welchen wir im abgekürzten Verfahren verfolgen konnten. Auf jeden Fall traten wir nach dieser eindrucklichen Besichtigung, wofür wir der Brauerei Feldschlösschen nochmals den besten Dank aussprechen, die Rückreise mit einigen Erkenntnissen reicher an und mit der Gewissheit, dass Bier nicht nur gut ist, sondern auch mit Können und äusserster Sorgfalt gebraut wird.

Mutationen. Eintritte die Fouriere: Berger Ruedi, Wangen – Kamber Urs, Olten – Manser Manfred, Lostorf – Schmid Kurt, Zürich.

Im Namen des Vorstandes und der ganzen Sektion heissen wir diese neuen Mitglieder recht herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sie schon bald den Anschluss in unseren Reihen finden werden und regelmässig an unseren Zusammenkünften dabei sein werden.

golden
frites

Diese küchenfertigen vorblanchierten Pommes frites «golden frites» sind in 1 bis 2 Minuten herrlich knusprig ausgebacken und servierbereit.

Frische «golden frites» werden in 10-kg-Kartons geliefert. **Preis per Portion 33 Rappen.**

Ferner empfehlen wir uns für

**Speisekartoffeln
sämtliche Saisongemüse
Obst- und Weinessig**



**Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften
von Bern und benachbarter Kantone**

Abteilung Küchenfertige Produkte:
Niederlassung, 3052 Zollikofen
Telephon 031 57 15 22